Eine neue Bläserklasse am Campe-Gymnasium

Im künftigen 5. Jahrgang startet die Kooperation mit der Musikschule Holzminden – Vorstellung beim Tag der offenen Tür am 5. Dezember

VON KAREN SCHREIBER

HOLZMINDEN. Neues Angebot am Campe-Gymnasium: Im kommenden fünften Jahrgang wird es an der Schule eine Bläserklasse geben. In Kooperation mit der Musikschule Holzminden wird hiermit ein ganz spezielles Angebot geschaffen.

Die Querflöte, die Klarinette, das Saxophon, die Trompete, die Posaune und das Euphonium warten auf ihren Einsatz. Ab dem kommenden Schuljahr wird im fünften Jahrgang eine Bläserklasse eingeführt. „Musikschule plus Campe“, bringt es Musikschulleiter Alexander Käberich auf den Punkt. „Jeder übernimmt die Aufgaben, die er am besten kann“, sagt er. Und das sieht in der Praxis wie folgt aus.

Die Schülerinnen und Schüler, die Teil der neuen Bläserklasse im kommenden fünften Jahrgang werden möchten, melden sich nicht nur über die Campe-Homepage am Gymnasium an, sondern gleichzeitig auch an der Musikschule Holzminden. 48 Euro monatlich kostet der Instrumentalunterricht, den die Lehrkräfte der Musikschule Holzminden am Campe-Gymnasium in der Bläserklasse durchführen werden. Darin enthalten: Unterrichtsgebühren, die Leihgebühr für das Instrument sowie Unterrichtsmaterial und Noten.

Eine Unterrichtsstunde pro Woche ist hier vorgesehen; diese wird, so Campe-Schulleiterin Inez Schroth, an einem Nachmittag zu AG-Zeiten stattfinden – im Gebäude des Campe-Gymnasiums. Die Mitnahme des Instruments nach Hause? Unbedingt erwünscht, sagen Käberich, Schroth und die fünf Musiklehrer am Campe. Denn das Ziel: Die Kinder lernen während des Instrumentalunterrichts ihr Instrument, üben damit zu Hause und in der Klasse wird dann gemeinsam musiziert.

Freuen sich auf den Start der neuen Bläserklasse im kommenden fünften Jahrgang (v.l.): Musikschul-Leiter Alexander Käberich, die Lehrer Felix Scholz, Bernd Arnke, Paul Symann und Chris Schwarzenberg von der Fachgruppe Musik sowie Campe-Schulleiterin Inez Schroth. Es fehlt auf dem Bild Campe-Musiklehrerin Antje Arnke. FOTO: KAREN SCHREIBER

Einer der insgesamt fünf Musiklehrkräfte des Campe wird auch Teil des Klassenleitungsteams der neuen Bläserklasse im fünften Jahrgang werden. Das Angebot ist deutschlandweit längst nicht neu, für das Campe und die Musikschule, die im AG-Bereich schon vieles gemeinsam machen, war es längst überfällig. Einen ersten Versuch gab es vor etlichen Jahren schon mal. Doch jetzt, so sind sich alle einig, seien die Rahmenbedingungen wesentlich besser.

Mit fünf Lehrkräften ist die Fachgruppe Musik stärker aufgestellt denn je. Die Räumlichkeiten am Campe, die dann auch durch die Musikschullehrer genutzt werden, besser ausgestattet. Während die Schülerinnen und Schüler somit in kleinen Gruppen auf ihren Instrumenten Erfolge beim Unterricht durch die Musikschule erzielen, erleben sie in der Klasse „den homogenen Klang des Orchesters“, wie Lehrer Felix Scholz vom Campe erklärt.

Denn darum soll's gehen: Um das gemeinsame Musizieren, das gemeinsame Erleben von Musik in den zwei Stunden Unterricht, die man in der fünften und dann auch sechsten Klasse hat. Anlassbezogene Proben soll es geben, die Bläserklasse im Schulleben und wenn möglich auch darüber hinaus ihre Auftritte haben. „Musik verbindet in jederlei Hinsicht“, steht auch in dem Info-Flyer zur neuen Bläserklasse. Und Notenschlüssel lesen sowie alle Basics des Musikunterrichts werden durch die Proben auf den Instrumenten quasi nebenbei erlernt – und im Unterricht am Campe direkt angewandt.

„Eine Bereicherung für unsere Schule“, betont Inez Schroth, die den Gedanken an eine Bläserklasse vom AEG in Hameln kennt, den Traum davon mit nach Holzminden brachte und dank der fünf Lehrkräfte und der guten Kooperation mit der Musikschule Holzminden nun verwirklichen kann. Drei Lehrkräfte starten schon jetzt mit der entsprechenden Fortbildung an der Landes-Musikakademie. Die Lehrer sind sich jetzt schon einig: Da kann was ganz Großes draus entstehen, nicht nur fachlich, sondern auch durch die ganz besondere Klassengemeinschaft der Bläserklasse – „eine Sozialkonstellation, die dich ein Leben lang prägen wird“, bringt es Felix Scholz auf den Punkt.

Nicht ausgeschlossen, dass das Konzept der Bläserklasse dann auch über die weiteren Jahrgänge fortgeführt werde. Erstmal gestartet wird in der fünften und sechsten Klasse; die Kinder, die sich für die Bläserklasse entscheiden, melden sich in diesen zwei Jahren für den Instrumentalunterricht an der Musikschule Holzminden parallel an.

Ob Bläser-AG, Big Band, zwei Rockbands, ein Chor, dazu eine AG für Ton- und Lichttechnik: Musikalisch gibt es nicht wenig am Campe, sowohl Käberich als auch die Campe-Lehrkräfte schätzen die bisherige Kooperation – mit der Bläserklasse will man nun aber einen Schritt weitergehen. Beim Campe-Tag der offenen Tür am Freitag, 5. Dezember, von 15 bis 18 Uhr wollen die Fachgruppe Musik und die Musikschule daher auch die Instrumente stimmen und die interessierten Schülerinnen und Schüler der jetzigen vierten Klassen für die Bläserklasse begeistern.

Wichtig: „Das Neuerlernen des Instruments ist Grundvoraussetzung“, sagt Käberich. Wer Vorerfahrung auf einem der sechs Instrumente – oder auf ganz anderen – hat, kann das bei der Anmeldung angeben. Erlernen sollte er oder sie beim Instrumentalunterricht dann aber ein neues Instrument. Möglichst vier Kinder pro Instrument sollten es sein, damit das Konzept für eine Bläserklasse aufgeht. Zu Beginn des fünften Schuljahres können dann erst einmal alle die Instrumente testen, im Vorfeld muss sich noch niemand für eins entscheiden.

Die Klassengröße der Bläserklasse unterscheidet sich im Übrigen nicht von den anderen fünften Klassen. Für Nachfragen sind sowohl das Team des Campe-Gymnasiums per Mail an campeblaeserklasse@iservgym-hol.de sowie die Musikschule Holzminden per Mail an info@musikschule-holzminden.de erreichbar. Das Team der Musikschule unterstützt auch bei Anträgen und Anfragen zu einer möglichen finanziellen Unterstützung des Instrumentalunterrichts.

HEUTE IN HOLZMINDEN

DIENSTAG, 2. DEZEMBER

Ausschusssitzung für Bauen, Umwelt, Mobilität und nachhaltige Entwicklung, 17 Uhr, Ratssitzungssaal, Neue Straße 17.
Weihnachtsmarkt. Geöffnet von 12 bis 20 Uhr, Eisbahn ab 15 bis 20 Uhr.
Kamishibai-Erzähltheater „Das Tannenbäumchen“, 16 Uhr, Stadtbücherei.
Briefmarken-Verein. Treffen von 17 bis 19 Uhr im Kloster Brenkhausen.
Seniorenrat. Öffentliche Sitzung, 19.30 Uhr, „Drehscheibe“.
EUTB. Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung, Di + Mi 9 – 12 Uhr, Do 14 – 16 Uhr, Karlstraße 26.
Familienzentrum Drehscheibe. Offener Seniorentreff von 14 bis 16 Uhr, Sollingstraße 101, Tel. 05531/8138680.
Hallenbad. Geöffnet 6.30 bis 11 Uhr und 14 bis 20 Uhr.
Holzmindener Tafel. Lebensmittelausgabe und Kleiderkammer, 13 bis 16.30 Uhr, Wallstr.1.
Hospiz-Verein, Mittlere Str. 6. Geöffnet von 10 bis 13 Uhr, Telefon 05531/ 1271062, Mobil 0170/2177259, Mittlere Str. 6.
Jugendzentrum. Jugendtreff 13 bis 17 Uhr; Teenietreff ab 12 Jahre 13 bis 17 Uhr.
Roxy-Kino. Mission: Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum: 16.30 Uhr;Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch: 16.15 Uhr; Wicked: Teil 2 (deutsche Dialoge, englische Songs): 16.45 Uhr in 3D, 20 Uhr; Zoomania 2: 17.45 Uhr, 16.45 und 19.40 Uhr in 3D; Der Hochstapler – Roofman: 20.20 Uhr; The Running Man: 18.15 Uhr; Sisu: Road to Revenge: 20.55 Uhr.
Sensoria Haus der Düfte und Aromen. Geöffnet von 10 bis 16 Uhr, Obere Straße 45.
Stadtbücherei. Geöffnet Di + Do 11 – 18 Uhr, Mi, Fr + Sa 10 – 13 Uhr, Obere Straße 30.
Telefonseelsorge. Kostenfrei 24 Stunden erreichbar unter Tel. 0800/1110111.

LIONS-KALENDER

Dienstag, 2. Dezember,
gewinnen die Losnummern
110 | 1.309 | 1.634 | 1.714 | 1.862
1.956 | 2.487 | 2.767 | 5.153
8.081
jeweils ein Damen Training im Gym im Wert von 50,– €

und die Losnummern
5.303 | 6.676
jeweils ein EMS Monatstraining im Wert von 199,– € von **Körperformen Holzminden**

und die Losnummern
149 | 833 | 1.831 | 3.096 | 4.557
5.781 | 5.816 | 6.072 | 6.338
7.431
jeweils einen Warengutschein im Wert von 30,–€ von der **Vitalzentrum Kühlmuss & Grabbe GmbH.**

Den Sondergewinn, einen Gutschein im Wert von 20,–€ vom **Werbekreis Holzminden,** erhält heute die Losnummer **5.308**.

Den Sondergewinn, ein Gutscheinpaket im Wert von 25,–€ von **McDonald's,** erhält heute die Losnummer **2.589**.

Den Sondergewinn, einen RC Helicopter im Wert von 35,–€ vom **Kaufhaus Kösel,** erhält heute die Losnummer **828.**

Den Sondergewinn, einen Gutschein im Wert von 20,–€ von **Klingenberg** (abzuholen in der Filiale Fürstenberger Straße 75), erhält heute die Losnummer **2.679.**

Arbeitslosenquote bleibt stabil

Agentur für Arbeit legt Novemberzahlen für den Kreis Holzminden vor – Quote von 6,8 Prozent

KREIS HOLZMINDEN. Die Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Holzminden der Agentur für Arbeit hat sich von Oktober auf November um 39 auf 2.400 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 6,8 Prozent; sie war damit genauso hoch wie im Vorjahresmonat. Im Oktober betrug die Quote 6,9 Prozent.

Dabei meldeten sich 443 Personen neu oder erneut arbeitslos, 102 weniger als vor einem Jahr und 100 weniger als im Vormonat. „Arbeitgebende halten ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter", sagt Xenia Maria Merkl, Geschäftsstellenleiterin der Agentur für Arbeit in Holzminden. Gleichzeitig beendeten 487 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–84). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.782 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 205 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; demgegenüber stehen 5.836 Abmeldungen von Arbeitslosen (–213). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 15 Stellen auf 438 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es drei Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 93 neue Arbeitsstellen, 22 mehr als vor einem Jahr und neun mehr als im Vormonat. „Das ist positiv“, so die Wertung von Xenia Maria Merkl. Seit Januar gingen 944 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 33. Insgesamt sagt Merkl mit Blick auf den November: „Die Zahlen sind durchaus ein hoffnungsvolles Zeichen der regionalen Wirtschaft.“

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 15 auf 816 Personen gestiegen. Das waren 62 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,3 Prozent; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5 Prozent. Dabei meldeten sich 195 Personen neu oder erneut arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 170 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–49). Seit Beginn des Jahres gab es 2.450 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 229 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.362 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–88).

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) von Oktober auf November um 54 auf 1.584 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,5 Prozent; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4 Prozent.

Dabei meldeten sich 248 Personen neu oder erneut arbeitslos, 69 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 317 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.332 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.474 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–125).

So erreichen Sie uns

Redaktion:	05531/9304-31 redaktion@tah.de
Anzeigen:	05531/9304-40 anzeigen@tah.de
Aboservice:	05531/9304-24 vertrieb@tah.de
Zentrale:	05531/9304-0 info@tah.de
Anschrift:	37603 Holzminden Zeppelinstraße 10

Täglicher Anzeiger

Verlag und Redaktion:
Druck- und Verlagshaus Hüpke & Sohn
Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0,
Telefax (0 55 31) 93 04 - 41
E-Mail: info@tah.de · Internet: www.tah.de
Facebook: facebook.com/TAH.lokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen
stellv. Chefredakteur: Jonathan Sachse
Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Stefanie Gollasch, Birgit Dralle-Bürgel
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Lokalredaktion Holzminden:
Christian Albroscheit (verantwortlich; alb), Thomas Specht (spe), Uwe Engelhardt (ue), Vicky Dörries (vic), Doris Tacke (Fotos; ta), René Wenzel (Sport; rw), Maurice Lubina (ml)
Anzeigen: Sandra Becker (verantwortlich)

Mediadaten: https://tah.mediadaten.online/

Mitglied der Göttinger Tageblatt mediakombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 39,60 €, im Postbezug 56,90 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 4,00 € (einschl. Mehrwertsteuer).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist gekündigt werden. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.

Druck: Druckzentrum Hottenbergsfeld, Hameln

Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.